



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_84 JAHRGANG 44
11.08.2015

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Kleine berufliche Fachrichtung des dualen Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 11.08.2015

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW. 2014 S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Kleine berufliche Fachrichtung des dualen Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 115 LP in der großen beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik bzw. Elektrotechnik und mindestens 49 LP in einer affinen kleinen beruflichen Fachrichtung ohne Einbezug der Abschlussarbeit nachweisen, davon mindestens

Große berufliche Fachrichtung	Kleine berufliche Fachrichtung	Fachspezifische Voraussetzung
Elektrotechnik / Maschinenbautechnik	Automatisierungstechnik	5 LP im Bereich Regelungstechnik 5 LP im Bereich Softwaretechnik / Algorithmen 5 LP im Bereich Sensortechnik
Elektrotechnik	Energietechnik	5 LP im Bereich Energiesysteme 5 LP im Bereich Antriebstechnik 5 LP im Bereich Energieversorgungssysteme
Maschinenbautechnik	Fahrzeugtechnik	5 LP im Bereich Fahrzeugantriebe 5 LP im Bereich Grundlagen der Fluidtechnik 5 LP im Bereich Mess- & Regelungstechnik
Elektrotechnik	Nachrichtentechnik	5 LP im Bereich Kommunikationstechnik 5 LP im Bereich Kommunikationsnetze/-systeme 5 LP im Bereich Schaltungstechnik

Elektrotechnik / Maschinenbautechnik	Informationstechnik	5 LP im Bereich Softwaretechnologie 5 LP im Bereich Internettechnologien 5 LP im Bereich Programmierung
Elektrotechnik / Maschinenbautechnik	Technische Informatik	5 LP im Bereich Informatik 5 LP im Bereich Rechnernetze und Datenbanken 5 LP im Bereich Elektronik / Eingebettete Systeme
Maschinenbautechnik	Versorgungstechnik	5 LP im Bereich Energiemanagement 5 LP im Bereich Grundlagen der Regelungstechnik 5 LP im Bereich Klimatechnik / Sanitärtechnik oder Wassertechnologie

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs im Teilstudiengang Kleine berufliche Fachrichtung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Leistungspunkte in den Modulen gemäß den Modulbeschreibungen erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

GTW3	Fachdidaktik der ingenieurnahen Fachrichtungen – Vertiefung	8 LP
OP	Schulisches Orientierungspraktikum (dualer M.Ed.)	7 LP
BP	Berufsfeldpraktikum (dualer M.Ed.)	7 LP
ELT2	Fachdidaktisches Vorbereitungs- und Begleitseminar des Praxissemesters der ingenieurnahen Facheinrichtung (Elektrotechnik)	3 LP

§ 3

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse der Fachbereichsräte der Fachbereiche D – Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Sicherheitstechnik und Fachbereichs E –Elektrotechnik, Informationstechnik, Medientechnik vom 22.04.2015.

Wuppertal, den 11.08.2015

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

GTW3	Fachdidaktik der ingenieurnahen Fachrichtungen - Vertiefung	2
OP	Schulisches Orientierungspraktikum (dualer M.Ed.)	4
BP	Berufsfeldpraktikum (dualer M.Ed.)	5
ELT2	Fachdidaktisches Vorbereitungs- und Begleitseminar des Praxissemesters der ingenieurnahen Fachrichtungen (Elektrotechnik)	6

GTW3 Fachdidaktik der ingenieurnahen Fachrichtungen - Vertiefung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen erkennen berufsfeldübergreifende Wirksamkeiten von Prozessen der technologischen, organisatorischen und didaktischen Entwicklungen der relevanten Berufsfelder. Sie können diese mit didaktischen Entwicklungen in der Berufsbildung verknüpfen und so Einsichten zu Lehrinhalten für die heutige Berufsbildung entwickeln, die auf berufswissenschaftlichen Prinzipien beruhen. Bereits bekannte Themen werden vertieft wie z.B. fachdidaktische Qualifikationen. „Multimediale Arbeitsmittel“ und Lernsysteme werden erfasst sowie unabhängig von der berufsschulischen Schulform hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten und ihrer didaktischen Sinnhaftigkeit analysiert. Inhaltlich ins Zentrum rückt in diesem Modul z.B. die Bedeutung, Generierung und Reflexion von Arbeitsprozesswissen als (berufs-)bildendes Moment, das Arbeitsprozesswissen als Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen sowie die Durchdringung und Umsetzbarkeit von handlungs- und weitergehenden gestaltungsorientierten Lehr-Lern-Arrangements. Die Studierenden werden qualifiziert um Lernprozesse in ihrer speziellen Fachrichtung zu initiieren und durchführen zu können. Die Absolventinnen und Absolventen werden über ein breites Methodenrepertoire verfügen um Unterricht und Arbeitsprozesse planen, umsetzen und analysieren zu können.</p>			P	8/120	8 LP	
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Sammelmappe mit	Begutachtung	-	ganzes Modul	8 LP	
<p>Bemerkung: Die Sammelmappe umfasst die in den Komponenten aufgeführten Einzelleistungen und ihre Dokumentation, welche die oder der Studierende in der dort festgelegten Form und Art zusammenzustellen und der Prüferin oder dem Prüfer zur abschließenden Begutachtung vorzulegen hat.</p>						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a	Multimediale Lehr-Lern-Arrangements	P	Seminar	2	2 LP
		<p>Verschiedene Formen von multimedialen Lernsystemen werden in ihrem grundsätzlichen Aufbau und ihrer Funktion analysiert. Im Anschluss werden fachrichtungsspezifische Multimediaanwendungen auf ihre Bedeutung für den unterrichtlichen Einsatz hin untersucht. „Lernen mit multimedialen Systemen“ : unabhängig von der berufsschulischen Schulform werden die Einsatzszenarien von computerunterstützten Lehr-Lern-Arrangements bis hin zum Lernen mit Webquests oder Mobile-Learning-Plattformen in Szenario-Technik erarbeitet.</p>				

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
Bemerkung: Als Teil der Sammelmappe ist, <u>im Rahmen des Selbststudiums</u> , ein Semesterreferat zu erbringen.						
b	b Fachdidaktik III Das Seminar beinhaltet folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Standards und Methoden des Technikunterrichts zur affinen beruflichen Fachrichtung • Herangehensweisen, Konzepte und Unterrichtsmodelle • Lehrpläne und Curricula zur affinen beruflichen Fachrichtung • Analyse vom Aufbau und ihrer Ordnungsmittel im Rahmen der Bildungssysteme 	P	Seminar	2	2 LP	
Bemerkung: Als Teil der Sammelmappe ist, <u>im Rahmen des Selbststudiums</u> , ein Semesterreferat zu erbringen.						
c	c Fachdidaktik IV In diesem Seminar wird auf die Inhalte des vorigen Seminars (Fachdidaktik III) aufgebaut und durch die Erarbeitung und Reflexion unterrichtlicher Umsetzungsmöglichkeiten eine weitere Vertiefung ermöglicht.	P	Seminar	2	2 LP	
Bemerkung: Als Teil der Sammelmappe ist, <u>im Rahmen des Selbststudiums</u> , ein Semesterreferat zu erbringen.						
d	d Spezielle Methoden in der beruflichen Bildung Dieses Seminar thematisiert spezielle Unterrichtsformen, die im Zuge des Lernfeldunterrichts immer mehr methodische Standardverfahren ersetzen. Hierzu zählen insbesondere die Gruppenarbeit, die Fallstudie, der Experimentalunterricht, sowie das forschende Lernen. Es sollen im Seminar praktische Beispiele solcher Unterrichtsformen fachrichtungsspezifisch entwickelt werden.	P	Seminar	2	2 LP	
Bemerkung: Als Teil der Sammelmappe ist, <u>im Rahmen des Selbststudiums</u> , ein Semesterreferat zu erbringen.						

OP Schulisches Orientierungspraktikum (dualer M.Ed.)						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis sowie zur Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Am Ende des Moduls sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1. die Komplexität des schulischen Handlungsfeldes aus einer professions- und aus einer systemorientierten Perspektive zu erkunden, 2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen, 3. einzelne pädagogische Handlungssituationen mitzugestalten, 4. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert zu organisieren. 			P	7/120	7 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
unbenotete Studienleistung		schriftlicher Praktikumsbericht	-		7 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum Orientierungspraktikum		P	Seminar	1	3 LP
Bemerkung: Nur in Verbindung mit der Modulkomponente „Schulisches Orientierungspraktikum in der jeweils angestrebten Schulform“.						
b	b Schulisches Orientierungspraktikum in der angestrebten Schulform		P	Praktikum	0	4 LP
Bemerkung: Nur nach Modulkomponente „Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum Orientierungspraktikum“. Dauer: ein Monat, zusammenhängend.						

BP Berufsfeldpraktikum (dualer M.Ed.)						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur konkreteren Auseinandersetzung mit Berufspraxis im Schuldienstes oder in schulnahen Bereichen. Am Ende des Moduls sind die Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1. in komplexen Tätigkeitsfeldern das eigene Tun zu reflektieren sowie alternative Handlungsmöglichkeiten zu erkunden, mitzugestalten und zu erproben, 2. vertiefend über bildungs-, arbeits- oder berufswissenschaftliche Theorieansätze und konkrete pädagogische oder fachlich relevante berufliche Situationen zu reflektieren, 3. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und beruflicher Orientierung reflektiert zu überdenken und kompetenzorientiert weiterzuentwickeln. 			P	7/120	7 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
unbenotete Studienleistung		schriftlicher Praktikumsbericht	-		7 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum schulischen oder schulnahen Berufsfeldpraktikum		P	Hauptseminar	1	3 LP
Bemerkung: Nur in Verbindung mit Modulkomponente „Schulisches Praktikum“ oder Modulkomponente „Praktikum in einer schulnahen Institution“.						
b	b Schulisches Praktikum	Die Studierenden erhalten Gelegenheit, sich im komplexen schulischen Handlungsfeld zunehmend intensiver mit dem Verständnis von Lernen und Unterricht auseinanderzusetzen.	WP	Praktikum	0	4 LP
Bemerkung: Dauer: 4 Wochen. Nur nach Modulkomponente „Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum schulischen oder schulnahen Berufsfeldpraktikum“.						
c	c Praktikum in einer schulnahen Institution	Die Studierenden nehmen Einblick in schulnahe außerschulische Berufsfelder wie z.B. die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit.	WP	Praktikum	0	4 LP
Bemerkung: Dauer: 4 Wochen. Nur nach Modulkomponente „Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum schulischen oder schulnahen Berufsfeldpraktikum“.						

ELT2 Fachdidaktisches Vorbereitungs- und Begleitseminar des Praxissemesters der ingenieurnahen Fachrichtungen (Elektrotechnik)							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur spezifischen Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen. Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen. Sie können Unterrichtskonzepte erstellen, überprüfen, evaluieren und reflektieren sowie Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können Unterrichtsprojekte vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle entwickeln, durchführen, evaluieren und reflektieren.</p>				P	3/120	3 LP	
Bemerkung: ### Studienumfang: 2 SWS ###							
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (1-mal wiederholbar)		-		ganzes Modul	
3 LP							
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung	<p>Das Modul führt die Studierenden an die theoretische Analyse grundlegender Aufgaben des Handlungsfeldes Schule heran. Es werden konzeptionell-analytische Kompetenzen vermittelt, die zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- oder Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen. Die Studierenden führen ein Studien- oder Unterrichtsprojekt vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durch und reflektieren dieses.</p>		P	Seminar	2	3 LP